

Produktblatt Einblaslösungen

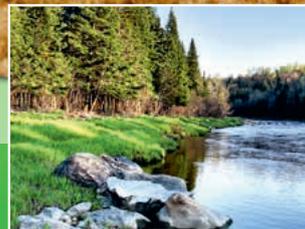
Umweltfreundliche Bauprodukte
aus nachwachsenden Rohstoffen

STEICO *floc*
Zellulose-Einblasdämmung

λ_D 0,038

Top Wärmeleitfähigkeit

STEICO *zell*
Holzfaser-Einblasdämmung



Die ökologische STEICO Einblasdämmung für Neubau und Sanierung



Einsatzbereich

Für alle geschlossenen
Hohlräume von Dächern,
Wänden und Decken



- Holzfaser- und Zellulose-Einblasdämmung aus eigener Herstellung
- Für Einzelobjekte und Vorfertigung
- Fugenfrei, verschnittfrei
- Dämmt Hohlräume aller Größen und Dicken
- Schnelle maschinelle Verarbeitung
- Hohe Verarbeitungsqualität durch geschulte Fachbetriebe
- Ökologisch, umweltverträglich und recycelbar wie natürliches Holz

STEICOzell

Holzfasler-Einblasdämmung



Für digitalen
Feuchteschutz-
Nachweis nach
✓ DIN 4108
✓ DIN EN 15026
✓ ASHRAE 160



STEICOfloc

Zellulose-Einblasdämmung



Top Wärmeleitfähigkeit
 $\lambda_D = 0,038$

Für STEICOzell wird ausschließlich frisches Nadelholz verwendet, das nach den strengen Regeln des PEFC zertifiziert ist. Ein geringer Anteil an Ammoniumsalzen (<5 %) garantiert die dauerhafte Materialbeständigkeit sowie den sicheren Brandschutz.

Für STEICOfloc wird ausschließlich sortiertes Tageszeitungspapier verwendet. Dies wird in einer modernen Wirbelstrommühle zerkleinert. Die dauerhafte Materialbeständigkeit sowie der Brandschutz werden hier durch einen geringen Anteil an Boraten oder anorganischen Mineralsalzen gewährleistet.

Beide Materialien haben extrem gute Wärmedämmeigenschaften sowohl im Winter als auch im Sommer. Die langfasrige Struktur garantiert bei STEICOzell und STEICOfloc dauerhafte Setzungssicherheit auch bei großen Dämmstärken.

Lieferung in handlichen Säcken

Die Lieferung erfolgt in PE-Säcken zu 15 kg
21 Sack je Palette = 315 kg / Palette
Palettenmaße = ca. 0,80 * 1,20 * 2,60 m (L * B * H)

Lieferung als Palettenware (Industrieverpackung)

Ballen zu 15/20 kg, offen gestapelt auf Palette, mit Stretchhaube wetterfest verpackt.

18 Ballen je Palette =
270 kg / Palette (Ballen zu 15 kg) /
360 kg / Palette (Ballen zu 20 kg)
Palettenmaße = ca. 0,80 * 1,20 * 2,30 m
(L * B * H)

Weitere Lieferformen auf Anfrage



Lieferung in handlichen Säcken

Die Lieferung erfolgt in PE-Säcken zu 15 kg
21 Sack je Palette = 315 kg / Palette
Palettenmaße = ca. 0,80 * 1,20 * 2,45 m (L * B * H)

Lieferung als Palettenware (Industrieverpackung)

1 Großballen je Palette = 250/350 kg/Palette
Palettenmaße = ca. 0,80 * 1,20 * 2,35 m
(L * B * H)

Liefervarianten:

- standard
- borfrei



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Durch eine fugenlose wärmebrückenfreie Verarbeitung.

Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Durch die hohe Speicherkapazität von STEICOzell / STEICOfloc bleiben selbst Dachräume angenehm kühl.

Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Die hohe Rohdichte (Flächengewicht) dämpft effektiv den Schall.

Guter Brandschutz



Aufgrund der natürlichen Materialeigenschaften können nahezu alle brandschutzrelevanten Konstruktionen erreicht werden.

Feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen



Sichere, trockene Konstruktionen dank diffusionsoffener Eigenschaften.

Umweltfreundlich und recycelbar



Bereits in der Herstellung wird nur wenig Energie benötigt.

Vorteile und Variationsmöglichkeiten von STEICO Einblasdämmung

Die handlich komprimierten Dämmstoffballen können durch das reduzierte Volumen einfach transportiert und gelagert werden.



Die Ballen der Einblasdämmung werden in die Maschine eingefüllt.

Sowohl im Gebäude als auch über mehrere Stockwerke kann die Maschine mittels Funkfernbedienung gesteuert werden. So werden alle Hohlräume fugenlos und setzungssicher gefüllt.



Die Dämmung muss nicht von Hand transportiert werden.

Das Material verfilzt sich in der Konstruktion zur "Dämmstoffmatte". So können in kurzer Zeit große Mengen gedämmt werden.



Das STEICO Bausystem zeigt in der Elementfertigung seine Stärken und vereint Tragfähigkeit mit Energie-Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Zukunftsweisende Konstruktionen sind damit heute schon Standard.



Selbst bei schwierig zu dämmenden Bauteilen umhüllt das Dämmmaterial sämtliche Rohre und Installationskanäle fugenfrei und ohne Verschnitt.



Auch der Einsatz von Wärmebrücken optimierten Stegträgern aus dem STEICO Bausystem stellt kein Problem dar.



Ebenso ist das Dämmen der obersten Geschossdecke durch "offenes Aufblasen" einfach und schnell ausgeführt, vor allem bei nicht begehbaren Dachgeschossen.



Hierbei kann auch eine begehbare Konstruktion zum Einsatz kommen welche dann mit einem Plattenwerkstoff wieder verkleidet und begehrbar gemacht wird.



Ob Dach, Decke oder Wand, mit nur einem Material werden alle Anwendungen und Dämmstärken hohlraumfrei gefüllt.



Technische Kenndaten

STEICOzell

Zulassung für lose Holzfasern als Wärmedämmung	
Europäische technische Zulassung (ETA)	12/0011
Brandschutzklasse nach DIN EN 13501-1	E
Brandklassifizierung durch technisches Labor ITB (EN13501-1+A1:2010) (Prüfzeugnis 02039/18/Z00NZP)	B-s2,d0
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,038
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/(m*K)] (gem. MVVTB)	0,040
Empfohlene Rohdichte ρ [kg/m ³]	
• offenes Aufblasverfahren:	
oberste Geschossdecke	ca. 32 - 38
• geschlossene Bauteilhohlräume:	
Dach, Decke, Wand	ca. 35 - 45
Strömungswiderstand r [kPa * s/m ²] nach DIN EN 29053	
30 kg/m ³	>5
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1/3
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Abfallschlüssel-Nr. (EAK)	030105/170201
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß ETA λ [W/(m*K)]	0,039 
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA λ [W/(m*K)]	0,038 
Brandkennziffer	BKZ 5.3
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie	RF2

Mindest-Rohdichten-Tabelle

STEICOzell

				
	[kg/m ³]			
Dämmstärke	✂ 0° - 20°	✂ 20° - 60°	✂ 20° - 60°	✂ >60°
≤ 16 cm				
≤ 22 cm				
≤ 28 cm	32	35	35	35
≤ 34 cm				
≤ 40 cm				

Voraussetzung für die Setzungssicherheit ist die eingeblasene Menge lt. Verdichtungstabelle sowie die gleichmäßige Verteilung der STEICOzell im Gefach. Bei vorgefertigten Bauteilen und anschließendem Transport müssen 7 kg/m³ Materialmenge zugegeben werden. Eine Kontrolle der eingeblasenen Felder auf der Baustelle ist unumgänglich, um die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen. Bei der Berechnung des Wärmedurchlasswiderstandes von Bauteilen beim offenen Aufblasen gilt: Einbaudicke = Nenndicke + 20 %.

Hinweise für STEICOzell und STEICOfloc

Bitte trocken lagern. | Verarbeitungsrichtlinien beachten. | Die Transportverpackung bitte erst entfernen, wenn die Palette auf festem Untergrund steht. | Bitte Vorschriften zur Staubbeseitigung beachten.

Technische Kenndaten

STEICOfloc und STEICOfloc NB (borfrei)

Zulassung für Zellulosefasern als Wärmedämmung	
Europäische technische Zulassung (ETA)	16/0141
Brandschutzklasse nach DIN EN 13501-1	E
Brandklassifizierung durch technisches Labor ITB (EN13501-1+A1:2010) (Prüfzeugnisse 01963/17/Z00NZP; 02039/18/Z00NZP)	B-s2,d0
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,038
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/(m*K)]	0,040 (gem. MVVTB)
Empfohlene Rohdichte ρ [kg/m ³]	
• offenes Aufblasverfahren:	
oberste Geschossdecke	ca. 27 - 39
• geschlossene Bauteilhohlräume:	
Dach, Decke, Wand	ca. 40 - 60
Strömungswiderstand r [kPa * s/m ²] nach DIN EN 29053	
30 kg/m ³	6,2
45 kg/m ³	18,4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1 - 2
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Abfallschlüssel-Nr. (EAK)	170604/170904
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m*K)]	0,039 
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA λ [W/(m*K)]	0,038 
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie	RF2

Mindest-Rohdichten-Tabelle

STEICOfloc

				
	[kg/m ³]			
Dämmstärke	✂ 0° - 20°	✂ 20° - 60°	✂ 20° - 60°	✂ >60°
≤ 16 cm	30	38	43	47
≤ 22 cm	32	40	45	50
≤ 28 cm	34	43	47	52
≤ 34 cm	34	44	49	55
≤ 40 cm	34	48	51	57

Voraussetzung für die Setzungssicherheit ist die eingeblasene Menge lt. Verdichtungstabelle sowie die gleichmäßige Verteilung der STEICOfloc im Gefach. Bei vorgefertigten Bauteilen und anschließendem Transport müssen 5 kg/m³ Materialmenge zugegeben werden. Eine Kontrolle der eingeblasenen Felder auf der Baustelle ist unumgänglich, um die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen. Bei der Berechnung des Wärmedurchlasswiderstandes von Bauteilen beim offenen Aufblasen gilt: Einbaudicke = Nenndicke + 10 %.